

U N I K A S S E L V E R S I T Ä T

Folgende Stelle ist zu besetzen:

Im Fachbereich
Gesellschaftswissenschaften –
Fachgebiet Internationale und
intergesellschaftliche Beziehungen
(Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt)

zum 01.03.2016

Stellen-Nr. 20500420

Intern/ Kennziffer:26711

Internet/ Kennziffer:26712

Agentur für Arbeit/ Kennziffer:26713

H.Soz-Kult/ Kennziffer:26714

Wiss. Mitarbeiter/-in (EG 13 TV-H)

Internationale Politik mit Schwerpunkt Nord-Süd-Beziehungen

Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer/ eines Vollbeschäftigten; befristet für zunächst 3 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 2 Jahre (Qualifikationsstelle gem. § 65 HHG i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG; Promotionsmöglichkeit).

Aufgabenprofil:

Wissenschaftliche Dienstleistungen in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der internationalen Politik mit Schwerpunkt Nord-Süd-Beziehungen/ Lateinamerika.

Übernahme von Aufgaben des Wissenschaftsmanagement am Fachgebiet, Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung, Lehre in deutscher und ggf. englischer Sprache.

Anforderungsprofil:

Erwartet werden:

- Ein mit Exzellenz abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium mit gesellschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt und internationalem Fokus,
- Sichere Beherrschung der spanischen und englischen Sprache,
- Interesse an Teamarbeit,
- Bereitschaft zu Auslandsreisen;
- eine Spezialisierung in einem oder mehreren der folgenden Teilgebiete: Ressourcen- und Umweltpolitik, Sozial- und Arbeitspolitik, soziale Ungleichheiten, Nord-Süd-Beziehungen, Entwicklungstheorie und -politik,

Von Vorteil sind:

Erste Projekt- und/ oder Forschungserfahrungen im Nicht-OECD-Raum (vorzugsweise Lateinamerika).

Bewerbungen richten sich bitte mit einem elaborierten Exposé (4-seitige Forschungsskizze, die an die inhaltlichen Schwerpunkte des Fachgebietes anschließt) an: magura@uni-kassel.de.

Für weitere **Rückfragen** steht Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt, magura@uni-kassel.de, zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 15.12.2015

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den Vorzug. Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer**,

gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. bewerbungen@uni-kassel.de, zu richten.